



F R O S T & S U L L I V A N

50 Years of Growth, Innovation and Leadership

Reduzierung des Aufwands für die SAP-Wartung für ein besseres Geschäftsergebnis

Kurzinformation für
Entscheidungsträger,
unterstützt von IBM

www.frost.com

Einführung.....	3
Warum Unternehmen ihre SAP-Systeme nur ungern einer Cloud anvertrauen	3
Wie Sie eine Cloud sicher für SAP nutzen können	4
Vorteile von IBM SmartCloud for SAP.....	6
Warum IBM?.....	7
Abschluss.....	8

EINFÜHRUNG

SAP ist unverzichtbarer Bestandteil vieler Unternehmen – der Motor, der geschäftskritische Finanz-, Betriebs- und Marketingfunktionen am Laufen hält. Es ist daher nicht überraschend, dass ein so komplexes System, das verschiedene Workloads und Abteilungen und Datenbanken betrifft, nicht einfach von alleine läuft. Deshalb stehen Unternehmen ständig vor der Herausforderung, den Nutzen und die Funktionalität von SAP zu maximieren und gleichzeitig den Wartungsaufwand zu verringern.

Diese Herausforderung ist natürlich nicht nur auf SAP beschränkt. Insgesamt wenden die IT-Abteilungen von Unternehmen ungefähr 70 bis 80 Prozent ihrer Zeit und Ressourcen für Wartungsaufgaben auf, darunter für Software-Patches und -Upgrades sowie Rekonfigurationen von Hardware und Netzwerk zur Unterstützung der Upgrades. Infolgedessen kann selbst eine gut geführte IT-Abteilung möglicherweise nur 20 Prozent ihrer Ressourcen für die Einführung neuer Lösungen einsetzen, die zu Produktivitäts- oder Umsatzsteigerungen beitragen (z. B. Lösungen für vernetzte Teamarbeit, Mobilität, Social Business und Datenanalysen).

Noch frustrierender ist: Viele Unternehmen haben SAP-Workloads aus ihren Maßnahmen für Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen in ihrer IT-Umgebung, z. B. ihren Cloud-Strategien, ausgenommen. Sie glauben irrtümlich, dass SAP und andere traditionelle Anwendungen zu komplex sind, als dass sie erfolgreich in eine Public- oder Private-Cloud-Umgebung migriert werden könnten.

Zum Glück stimmt dies nicht. Tatsächlich können Unternehmen auch bei SAP-Workloads von den Cloud-Vorteilen profitieren, z. B. Skalierbarkeit, einer schnelleren Implementierung und einer einfacheren Administration. Und was am wichtigsten ist: Sie können Kosteneinsparungen erzielen, die ihnen die Senkung der Gesamtbetriebskosten für ihre SAP-Systeme ermöglichen. Dafür benötigen sie jedoch die richtige Cloud und den richtigen Partner. Kurz gesagt: einen Partner wie IBM.

In diesem Kurzbericht räumen wir mit den Mythen auf, die sich um die Migration von SAP-Workloads auf die Cloud ranken. Wir erörtern, wie Unternehmen auf sichere Weise eine Cloud für SAP nutzen können. Schließlich prüfen wir, inwieweit Unternehmen mit IBM SmartCloud for SAP den Nutzen ihrer SAP-Implementierung maximieren können.

WARUM UNTERNEHMEN IHRE SAP-SYSTEME NUR UMGERN EINER CLOUD ANVERTRAUEN

Trotz des ganzen Rummels um Cloud Computing ist vielen Unternehmen beim Gedanken an die Nutzung einer Cloud nicht ganz wohl. Fasziniert von den Vorteilen, die eine Cloud verspricht, darunter Kostensenkungen und größere Flexibilität, testen sie Cloud-Services, insbesondere bei weniger kritischen und neuen Workloads, die speziell für die Cloud entwickelt sind. Sie müssen jedoch noch eine verbindliche Entscheidung treffen. Studien von Frost & Sullivan zeigen, dass Unternehmen gleichzeitig die Services mehrerer Cloud-Provider für das Hosting von durchschnittlich nur vier Workloads ausprobieren.

Unternehmen können durch Kosteneinsparungen die Gesamtbetriebskosten für ihre SAP-Systeme senken. Dafür benötigen sie jedoch die richtige Cloud und den richtigen Partner – einen Partner wie IBM.

IBM verfügt über herausragende Fähigkeiten, basierend auf der langjährigen Zusammenarbeit mit SAP, dem breiten und profunden IBM SmartCloud-Portfolio und der fundierten Erfahrung im Management komplexer IT-Implementierungen für Unternehmen.

Der von vielen Cloud-Providern unterstützte „Do-it-yourself“-Ansatz im Hinblick auf Cloud Computing verleitet Unternehmen dazu, „herumzuprobieren“, statt eine möglichst umfassende Cloud-Strategie zu entwickeln und umzusetzen, die konkreten Geschäftsanforderungen gerecht wird. Viele Cloud-Provider, die Services für die breite Masse anbieten, konzentrieren sich nur auf die Infrastrukturebene und „vermieten“ Kunden reine Rechenkapazität auf Stundenbasis. Die volle Verantwortung für das Management der Anwendungsebene trägt dabei der Kunde.

Cloud-Infrastruktur-Services ohne Anwendungsbezug verschaffen Unternehmen nur einen begrenzten Nutzen. Beispielsweise legen IT-Entscheidungsträger ihre Cloud-Pläne häufig auf Eis, wenn sie feststellen, dass ihr Cloud-Provider Folgendes bietet:

- Kaum oder keine Unterstützung für die Planung oder Migration von Workloads
- Keine Service-Level-Agreements (SLAs) für die Anwendungsleistung, sondern nur für die Verfügbarkeit von Serverressourcen
- Eingeschränkter Zugang zu technischem Support (in der Regel gegen Zahlung einer zusätzlichen Gebühr)
- Kein technisches Know-how auf dem Gebiet gängiger Software für Unternehmen
- Kein fortlaufendes Management von Cloud-Workloads

Angesichts dieser geringen Unterstützung ist es nicht verwunderlich, dass Unternehmen eine Cloud als zu riskant für große, komplexe und geschäftskritische Systeme wie SAP betrachten.

Es geht jedoch auch anders.

WIE SIE EINE CLOUD SICHER FÜR SAP NUTZEN KÖNNEN

Unternehmen benötigen eine Cloud-Umgebung, die den Zeit- und Kostenaufwand im Zusammenhang mit der Ausführung von SAP-Software verringern und so den Nutzen von SAP maximieren und die Gesamtbetriebskosten senken kann. Eine solche Cloud-Umgebung kann ihnen IBM mit seinem leistungsstarken SmartCloud-Portfolio bereitstellen.

IBM verfügt über herausragende Fähigkeiten, basierend auf der langjährigen Zusammenarbeit mit SAP, dem breiten und profunden IBM SmartCloud-Portfolio und der fundierten Erfahrung im Management komplexer IT-Implementierungen für Unternehmen. IBM ist nicht nur seit vielen Jahren ein von SAP zertifizierter Anbieter von Hosting-Services, sondern auch ein global zertifizierter SAP-Partner für SAP-Cloud-Services. Dadurch können sich Unternehmen darauf verlassen, dass die IBM Cloud-Lösungen dafür ausgelegt und getestet wurden, komplexe SAP-Workloads zu unterstützen. Zudem kann IBM Beratungs- und Migrationsservices erbringen, die sicherstellen, dass Kunden bei jedem Aspekt ihrer Umstellung auf Cloud Computing unterstützt werden. Für IBM arbeiten Tausende von SAP-Experten in 80 Ländern, die im Durchschnitt über neun Jahre praktische Erfahrung mit SAP verfügen.

Mit IBM SmartCloud for SAP können Unternehmen den Nutzen ihrer SAP-Workloads maximieren und die Gesamtbetriebskosten senken. Unternehmen profitieren insbesondere von der Einführung der folgenden Cloud-Merkmale in die SAP-Umgebung:

- **Virtualisierung** – Die Virtualisierung sorgt für größtmögliche Flexibilität in der SAP-Umgebung, da sie die Möglichkeit bietet, SAP-Workloads zwischen verschiedenen Umgebungen (z. B. Private und Public Clouds) zu verschieben. Sie erlaubt zudem die schnelle Bereitstellung und Skalierung von Ressourcen bei Bedarf und trägt so dazu bei, die mit der Implementierung verbundenen Kosten zu reduzieren.
- **Standardisierung** – Die IBM Lösung vereinfacht die SAP-Umgebung, indem sie häufig verwendete Servicekomponenten und Prozesse standardisiert. Unternehmen können ihre individuell angepassten SAP-Lösungen mithilfe des umfangreichen IBM Servicekatalogs, der von SAP unterstützte Funktionen enthält, konfigurieren. Ein standardisiertes Serviceportal bietet Unternehmen die nötige Transparenz und Kontrolle – nicht nur im Hinblick auf SAP, sondern auch bezüglich aller anderen in der IBM SmartCloud implementierten Lösungen, unabhängig vom jeweiligen Bereitstellungsmodell (am Kundenstandort oder von IBM gehostet; Public, Private oder Hybrid Cloud). Da das IBM SmartCloud-Portfolio auf einer einheitlichen Architektur und Plattform basiert, können SAP-Workloads und -Daten mit anderen IBM Cloud-Services interagieren, darunter SmartCloud Foundation, SmartCloud Enterprise Services, SmartCloud Application Services und SmartCloud Solutions.
- **Automatisierung** – Durch die Automatisierung von Funktionen, die normalerweise manuell ausgeführt werden, können Unternehmen Fehler reduzieren, die für die Codierung und den Test bzw. die Fehlerbehebung im Zusammenhang mit Änderungen benötigte Zeit verkürzen sowie schneller und kostengünstiger ein konsistenteres Ergebnis erreichen. Daher entwickelt IBM Tools für die Automatisierung der häufigsten SAP-Aufgaben.
- **Lifecycle-Management** – Mit IBM Managed Services können Unternehmen die Risiken und Kosten für ihr Unternehmen senken und gleichzeitig globale Effizienz sicherstellen. Die IBM Managed Services stellen mit dem „Global Delivery Framework“ eine Struktur für die weltweit einheitliche Servicebereitstellung mit einer verteilten Architektur bereit, die Unternehmen die schnelle und konsistente Implementierung von SAP-Anwendungen auf globaler Basis ermöglicht. IBM und die zertifizierten IBM Business Partner können ein SAP-Projekt während des gesamten Lebenszyklus unterstützen – vom ersten Entwurf über die Entwicklung und Migration bis zum Betrieb und Management der produktiv genutzten SAP-Systemlandschaft. Wenn Unternehmen das Know-how der IBM Experten im Bereich der Cloud-Infrastruktur und SAP Basis nutzen, verbessern sie ihre Personalflexibilität (da sie dieses Know-how nicht mehr selbst auf- und ausbauen müssen). Stattdessen können sie sich auf die Anwendung konzentrieren, während Risiken und Kosten verringert werden. Durch die Nutzung der Managed Services für SAP eines externen Anbieters können Unternehmen sich dessen fundiertes Wissen auf dem Gebiet der Cloud-Infrastruktur und SAP Basis zunutze machen, während sich ihre eigenen technischen Mitarbeiter auf SAP-Anwendungen konzentrieren können.

- **Maßgeschneiderte Unterstützung** – Unternehmen können genau die Leistungen für SAP-Management und -Unterstützung auswählen, die ihren Anforderungen am besten gerecht werden. Zusätzlich zum Full Service, bei dem IBM das komplette Management einer SAP-Systemlandschaft übernimmt, kann IBM auch Entwicklungs- und Demosysteme unterstützen.
- **SLAs für SAP** – Die meisten Cloud-Provider bieten lediglich SLAs für die Verfügbarkeit der Infrastruktur. Im Gegensatz dazu sind mit IBM SmartCloud for SAP SLAs für die Leistung und Verfügbarkeit auf Anwendungsebene verfügbar. Dadurch erhalten Unternehmen die nötige Gewissheit, dass ihre SAP-Workloads stets mit optimaler Leistung betrieben werden.

Darüber hinaus können Unternehmen in jeder Phase ihrer Umstellung auf eine SAP-Cloud Beratungsleistungen von IBM in Anspruch nehmen. Dies ist eine attraktive Option für viele Unternehmen, die nicht sicher sind, womit sie bei der Verwirklichung einer Cloud-basierten SAP-Umgebung beginnen sollten. Erfahrene IBM Berater und Projektleiter können Services für die Risikobewertung, die strategische Planung sowie die Planung und Durchführung der Migration erbringen.

VORTEILE VON IBM SMARTCLOUD FOR SAP

Wenn sie ihre SAP-Workloads IBM und IBM SmartCloud anvertrauen, profitieren Unternehmen von einer ganzen Reihe erheblicher Vorteile:

- **Niedrigere Gesamtbetriebskosten** – IBM SmartCloud for SAP reduziert den Administrations-, Kosten- und Zeitaufwand für das Management geschäftskritischer und komplexer SAP-Workloads. Die Lösung erlaubt eine schnellere Implementierung von Anwendungen und erfordert geringere Investitionen in Hardware und weniger dedizierte technische Ressourcen. Damit schont sie das Budget und senkt die Gesamtbetriebskosten für SAP.
- **Größere Flexibilität** – Mit IBM SmartCloud for SAP können neue Systeme und Systemerweiterungen schnell implementiert werden. Dadurch kann das Unternehmen auf sich ändernde Marktbedingungen reagieren. Die bei Bedarf nutzbare Arbeitsumgebung bietet der IT die Möglichkeit, Systeme schnell außer Betrieb und wieder in Betrieb zu nehmen, wenn notwendig.
- **Höhere Effizienz** – IBM SmartCloud for SAP vereinfacht die Administration von SAP und ermöglicht es der IT so, den Betrieb aller Systeme und Bereitstellungsumgebungen zu optimieren. Da den IT-Mitarbeitern arbeitsintensive Aufgaben im Zusammenhang mit der SAP-Wartung abgenommen werden, können IT-Führungskräfte ihre Mitarbeiter flexibler in anderen wichtigen Bereichen des Unternehmens einsetzen. IBM SmartCloud for SAP lässt sich als Betriebskosten verbuchen und bietet so Flexibilität beim Budget. Dies ist ein wichtiger Vorteil für Unternehmen, deren Kapitalbudget knapp bemessen ist.

- **Größerer strategischer Nutzen der IT** – Neue IT-Lösungen (darunter für vernetzte Teamarbeit, Mobilität und Social Business) revolutionieren die Art und Weise, wie Unternehmen agieren. Daher ist es entscheidend für den Erfolg, die Wertschöpfung der IT-Mitarbeiter zu maximieren. Dazu müssen diese die Möglichkeit erhalten, sich auf Initiativen zu konzentrieren, die dem Unternehmen einen strategischen Nutzen verschaffen, statt auf alltägliche Wartungsaufgaben. Mit IBM SmartCloud for SAP werden Routineaufgaben minimiert, automatisiert und an IBM übertragen. Dadurch können die technischen Mitarbeiter des Kunden mehr Zeit und Arbeit in innovative Ideen investieren. Zudem verbessert SmartCloud for SAP die Qualität und reduziert Fehler bei den implementierten Workloads. Dies sorgt für eine höhere Mitarbeiterproduktivität und eine schnellere Implementierung.

WARUM IBM?

Unternehmen, die einen Partner für die Implementierung von SAP in einer Cloud suchen, werden feststellen, dass IBM ihre Anforderungen wie kein anderer Provider erfüllen kann. Die folgenden Gründe sprechen für IBM:

- **IBM kennt SAP** – IBM verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Implementierung und dem Management von SAP-Workloads für einige der größten Unternehmen weltweit. In jüngster Zeit wurde IBM als einer der wichtigsten globalen Cloud-Partner von SAP zertifiziert. Durch die enge Zusammenarbeit mit SAP konnte IBM Unterstützung für die SAP-Plattform als Kernkomponente in seinen SmartCloud Enterprise+ Service integrieren. Unternehmen können sich somit darauf verlassen, dass IBM SmartCloud alle Anwendungen der SAP Business Suite und alle SAP Business Objects-Produkte unterstützt.
- **IBM ist Experte im Management von SAP-Workloads** – Mit den Managed Services von SmartCloud Enterprise+ können Unternehmen einen technischen Experten für SAP mit dem Management ihrer SAP-Workloads auf Anwendungsebene betrauen. So können sie hohe Leistung sicherstellen, ohne kontinuierlich in eigene IT-Mitarbeiter investieren zu müssen.
- **IBM SmartCloud unterstützt jedes Cloud-Bereitstellungsmodell** – Das IBM SmartCloud-Portfolio basiert auf einer einheitlichen, voll integrierten Technologieplattform, die alle Bereitstellungsmodelle und Servicetypen unterstützt. Unternehmen können ihre SAP-Workloads in einer Private, Public oder Hybrid Cloud implementieren. Das SmartCloud-Portfolio umfasst:
 - **SmartCloud Foundation**, das Unternehmen die Erstellung einer Private Cloud in ihrem eigenen Rechenzentrum ermöglicht
 - **SmartCloud Enterprise und SmartCloud Enterprise+**, Cloud-Infrastruktur- und Plattformservices, die in IBM Rechenzentren gehostet werden
 - **SmartCloud Services**, einen Katalog erstklassiger IBM Software für Unternehmen, die allein für sich als Software as a Service (SaaS) erworben oder in Anwendungen integriert werden kann, die auf der IBM SmartCloud Application Services-Plattform basieren

- **IBM SmartCloud bietet Transparenz und Kontrolle** – Unternehmen können ihre SmartCloud Enterprise-Workloads über ein einzelnes benutzerfreundliches Portal implementieren, überwachen und managen.
- **IBM unterstützt die globale Implementierung von Workloads** – IBM ist selbst ein globales Unternehmen und kennt daher die Herausforderungen, die mit der regionalen und weltweiten Implementierung von Technologie verbunden sind. SmartCloud Enterprise wird in IBM Rechenzentren weltweit unterstützt. So können Unternehmen ihre SAP- und sonstigen Workloads auf die Art und Weise implementieren, die der Struktur ihres Unternehmens am besten gerecht wird.
- **IBM SmartCloud passt sich an veränderte Geschäftsanforderungen an** – Um mit Geschäftswachstum oder veränderten Marktbedingungen Schritt zu halten, brauchen Unternehmen einen Cloud-Partner mit einem möglichst breiten Portfolio, das sowohl ihre heutigen als auch künftigen Anforderungen erfüllt. Noch besser ist ein Partner wie IBM, der den nötigen Weitblick und das Engagement mitbringt, um die nächste Generation von

ABSCHLUSS

Um den IT-Betrieb zu optimieren, wollen viele Unternehmen die Gesamtbetriebskosten für geschäftskritische, aber arbeitsintensive Systeme wie SAP reduzieren. Leider scheuen viele vor der Nutzung einer Cloud als Lösung für diese Herausforderung zurück.

IBM bietet Unternehmen jetzt einen weiteren Grund, um einer Cloud für SAP eine Chance zu geben. Mit IBM SmartCloud for SAP können Unternehmen SAP-Workloads in der IBM Cloud virtualisieren und implementieren und so von den Vorteilen der Cloud, z. B. Skalierbarkeit, Flexibilität und einer schnellen Implementierung, profitieren. Unternehmen, die sich zusätzliche Unterstützung beim Management auf Anwendungsebene wünschen, bietet IBM mit SmartCloud Enterprise außerdem Managed Services für SAP an.

Für die meisten Unternehmen sind SAP-Workloads zu wichtig und zu komplex, als dass sie es riskieren würden, sie einem am Massenmarkt ausgerichteten Cloud-Service-Provider anzuvertrauen. Gleichzeitig sind diese Workloads zu kosten- und arbeitsintensiv, um eine Cloud nicht in Erwägung zu ziehen. IBM SmartCloud for SAP bietet die ideale Lösung: eine flexible Cloud-Umgebung, die für SAP ausgelegt ist und von IBM Experten für SAP betrieben wird. Für viele Unternehmen ist dies eine Cloud-Lösung, der sie vertrauen können.

Lynda Stadtmueller
Program Director – Cloud Computing
Stratecast | Frost & Sullivan
lstadtmueller@stratecast.com

Weitere Informationen zu IBM SmartCloud for SAP finden Sie unter
www.ibm.com/smartcloud/sap

Silicon Valley

331 E. Evelyn Ave. Suite 100
 Mountain View, CA 94041
 Tel 650.475.4500
 Fax 650.475.1570

San Antonio

7550 West Interstate 10, Suite 400,
 San Antonio, Texas 78229-5616
 Tel 210.348.1000
 Fax 210.348.1003

London

4, Grosvenor Gardens,
 London SW1W 0DH, UK
 Tel 44(0)20 7730 3438
 Fax 44(0)20 7730 3343

877.GoFrost • myfrost@frost.com
<http://www.frost.com>

INFORMATIONEN ZU STRATECAST

Stratecast arbeitet mit unseren Kunden zusammen, damit diese fundierte Geschäftsentscheidungen auf den sich schnell weiterentwickelnden und überaus wettbewerbsintensiven Märkten der Informations- und Kommunikationstechnologie treffen können. Unter Einsatz einer Mischung aus maßnahmenorientierten Informationsdiensten und kundenspezifischen Beratungsprojekten bietet Stratecast Know-how und Perspektiven, die sich nur über jahrelange Praxiserfahrung in einer Branche gewinnen lassen, in der die Kunden Mitwirkende, die heutigen Partner die Mitbewerber von morgen und Flexibilität und Innovation unentbehrliche Erfolgsfaktoren sind. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Stratecast-Ansprechpartner auf, damit wir Sie mit unserer Erfahrung dabei unterstützen können, Ihre Wachstumsziele zu erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stratecast.com
 der Telefonnummer 877-463-7678
 E-Mail an inquiries@stratecast.com

INFORMATIONEN ZU FROST & SULLIVAN

Die weltweit tätige Unternehmensberatung Frost & Sullivan unterstützt Kunden dabei, schneller zu expandieren. Mit den Unternehmenslösungen TEAM Research, Growth Consulting und Growth Team Membership™ werden Kunden in die Lage versetzt, eine wachstumsorientierte Kultur aufzubauen, in der sich effektive Wachstumsstrategien entwickeln, beurteilen und implementieren lassen. Mit über 40 Niederlassungen auf sechs Kontinenten kann Frost & Sullivan auf über 50 Jahre Erfahrung als Partner für Global-1000-Unternehmen, aufstrebende Unternehmen und Anleger zurückblicken. Weitere Informationen zu den Growth Partnership Services von Frost & Sullivan finden Sie unter <http://www.frost.com>

For information regarding permission, write:
 Frost & Sullivan
 331 E. Evelyn Ave. Suite 100
 Mountain View, CA 94041

Auckland	Dubai	Mumbai	Singapore
Bahrain	Frankfurt	Moscow	Sophia Antipolis
Bangkok	Iskander Malaysia/Johor Bahru	Oxford	Sydney
Beijing	Istanbul	Paris	Taipei
Bengaluru	Jakarta	Pune	Tel Aviv
Bogotá	Kolkata	Rockville Centre	Tokyo
Buenos Aires	Kuala Lumpur	San Antonio	Toronto
Cape Town	London	São Paulo	Warsaw
Chennai	Manhattan	Seoul	Washington, DC
Colombo	Mexico City	Shanghai	